



Schulelternbeirat der Wilhelm-Leuschner-Schule-Egelsbach

Protokoll der Sitzung des Schulelternbeirats

Termin: Dienstag 08.12.2015 20.00 Uhr

Ort: Aula der Wilhelm Leuschner Schule Egelsbach

Tagesordnung

Top 1 Begrüßung

Begrüßung der Anwesenden durch den 1. Vorsitzenden des Schulelternbeirats Herr Frank Richter.

Schulleitung: vertreten durch Herrn Höhn, Frau Hohmann und Frau Lohse.

Gäste: Frau Kossytorz

Top 2 Verabschiedung des Protokolls vom 13.10.2015

Herr Richter bittet um Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung.
18 Ja Stimmen , keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

Top 3 Bericht der Kassiererin

Seit der letzten Sitzung hat es nur kleine Veränderungen gegeben.

Aktueller Kassenstand vom 04.12.2015 20.888,34 EUR.

Top 4 / Top 5 / Top 6 Bericht der Schulleitung/Klassensituation- Raumproblematik/ Bauliche Erweiterung der Schule

Personalsituation

Zum 01.02.2016 geht Frau Girbig in den Mutterschutz. Frau Lortz, die ebenfalls schwanger ist, wird zu den Osterferien weggehen.

Zum 01.02.2016 kommen aus dem Mutterschutz zurück Frau Butterweck und Frau Domaschke mit 20, bzw. 22 Wochenstunden.

2 TVH Verträge haben Frau Hofmann und Frau Madeja.

Die aktuellen Schülerzahlen lauten wie folgt:

1.Jahrgang: 102 Schüler

2.Jahrgang: 124 Schüler

3.Jahrgang: 116 Schüler

4.Jahrgang: 114 Schüler

Der 1.Jahrgang hätte damit ausreichend Schüler für eine 5.Klasse, die Schulleitung ist aber nicht verpflichtet das auch automatisch zu tun. Es gibt vermutlich eine Stundezuteilung von 21 Stunden, die unter den Klassen verteilt werden könnte. Es wird zum nächsten Stichtag im Februar vermutlich eine Stundenzuteilung geben für eine weitere erste Klasse, die dann auf den ersten Jahrgang verteilt werden soll ohne eine zusätzliche erste Klasse vorerst aufzumachen.

Der 2.Jahrgang ist zahlenmäßig noch unter einer Erweiterung auf 6 Klassen.

Klassenaufteilungen möchte die Schulleitung zum Halbjahr vermeiden.

An der WLS werden 11 Kinder **inklusiv** beschult. Defizite bestehen in den Bereichen

- geistige Entwicklung bei 2 Kindern
- Sprache bei 2 Kindern
- Lernen bei 2 Kindern
- Hören bei 2 Kindern
- Sozial emotionale Entwicklung bei 3 Kindern

Es gibt einen **Intensivkurs**, den aktuell 16 Kinder besuchen. Diese Kinder haben keine oder nur wenig Deutschkenntnisse. Sie nehmen am Klassenunterricht der Jahrgänge teil, werden aber zu Intensivstunden aus dem Klassenunterricht heraus gezogen. Den Intensivkurs leitet Frau Madeja.

Das betrifft 8 Schüler aus dem 1.Jahrgang, 3 Schüler aus dem 2.Jahrgang, 3 Schüler aus dem 3.Jahrgang und 2 Schüler aus dem 4.Jahrgang.

Die Kinder kommen aus Serbien, Kroatien, Syrien, Kosovo, Eritrea, Irak, Afghanistan und Kenia.

Wenn die Schülerzahlen hier weiter steigen, könnte es eine Entscheidung für eine Intensivklasse geben. Das steht aber zu jetzigen Zeitpunkt noch nicht zur Debatte.

Die durch den SEB geförderte Hausaufgabenbetreuung der Schule (siehe letztes Protokoll) findet aktuell wie folgt statt.

Bei 7 Kindern, die unter Obhut der CFEE im Geisbaum untergebracht sind, findet bereits Hausaufgabenbetreuung vor Ort statt.

5 weitere Kinder aus der Unterkunft in der Dresdner Straße werden noch nicht betreut. Die Container am Tennisplatz sind mittlerweile auch bezogen, teilweise auch von Familien. Hier kommen weitere Kinder dazu. Es ist geplant, die Unterstützung an 2 Tagen pro Woche (Montag und Mittwoch) nach den Weihnachtsferien oder zum 2.Halbjahr seitens der Schule vor Ort anlaufen zu lassen. Die Schule ist dazu mit Frau Schöninger von der CFEE in Kontakt.

Änderungen für das Schuljahr 2016/2017

Der neue 1.Jahrgang des Schuljahres 2016/2017 soll statt der bisher unterrichteten vereinfachten Ausgangsschrift die Grundschrift lernen. Frau Janzen wird in der nächsten SEB Sitzung die Grundschrift vorstellen.

Raumsituation

Aktuell stehen für das Schuljahr 2016/2017 138 schulpflichtige Kinder sowie 20 Kann-Kinder in den Startlöchern.

Es gibt noch 3 freie Klassenzimmer, sowie den Sach- und Experimentierraum und die Aula als Ausweichmöglichkeit.

Container wurden angefragt und eine Aufstellung für den Sommer 2016 wäre möglich, wenn eine Entscheidung kurzfristig getroffen wird.

Bauliche Erweiterung der Schule

Herr Höhn hat einen Antrag auf Neubau beim Kreis für weitere 6 Klassenzimmer und Platz für Betreuung gestellt. Außerdem soll der Verwaltungsbereich erweitert werden, da u.a. das Lehrerzimmer für die Größe des Kollegiums zu klein ist.

Es wird hier am 14.12.2015 ein Gespräch mit dem Kreis (*Frau Heckel- Schulmanagement*), dem Landrat Herrn Quilling, der Schulleitung geben, bei dem auch Herr Richter anwesend sein wird.

Sollte die Entscheidung für einen Neubau getroffen werden, ist mit der Fertigstellung in einem Zeitraum von 2-4 Jahren zu rechnen.

Den Eltern ist aber daran gelegen, den Neubau zu realisieren und Container zum nächsten Schuljahr zu bekommen. Die Elternschaft unterstützt den Antrag für einen Neubau, möchte aber gleichzeitig auch, da aktuelle Raumengpässe dadurch nicht zu lösen sind, dass zusätzliche Container zu Beginn des nächsten Schuljahres aufgestellt werden. Wunsch der Elternschaft ist es, dass auch zum nächsten Schuljahr schulfähige Kann-Kinder beschult werden können.

Top 7 Erfahrungsaustausch Adventsbasar

Der Aufbau des diesjährigen Adventsbasar ist lt. Frau Schimanski nicht so gut gelaufen. Die Aufbauteams der Klassen – und Essensstände durften erst um 13.00 Uhr auf das Schulgelände. Zu diesem Zeitpunkt waren die Stände der Kindergärten bereits aufgebaut (mit Zelten, aber unter den Dächern).

Es sollte geregelt sein, dass ALLE erst um 13.00 Uhr auf den Schulhof dürfen.

Standplätze

Bis dato gibt es nur für den Stand der Schulbetreuung einen festen Standplatz unter der Vordach der Aula für den Verkauf der Adventskränze. Alle anderen Stände haben freie Platzwahl.

Frau Scherer schlägt vor, doch zumindest für die Essenstände fixe Plätze fest zu legen. Die Essenstände benötigen Stromanschlüsse und man könnte so vermeiden, dass alle Essenstände sich auf einen Standort und die dortige Stromversorgung konzentrieren.

Herr Neumann aus dem 2. Jahrgang merkt an, dass die Schulbetreuung Getränke in ihrem Verkaufsangebot hatte, obwohl im letzten Protokoll vermerkt war, dass der 2. Jahrgang für die Getränke (Ausnahme Kaffee) zuständig ist. Der Umsatz ist daher nicht wie erwartet ausgefallen. Es gab dazu bereits ein Gespräch mit der Schulleitung und man wartet auf Rückmeldung aus der Elternvertretung der Schulbetreuung.

Frau Hartwich macht den Vorschlag doch den bereits angesprochen Schulgrill anzuschaffen, da es wohl organisatorisch nicht so einfach war einen Grill für den Adventsbasar leihweise zu beschaffen. Sie schlägt außerdem vor, doch im nächsten Jahr noch Pommes Frites ins Angebot aufzunehmen.

Frau Stohlmann merkt an, dass es teilweise ein Überangebot an Bastelarbeiten aus den einzelnen Klassen gab und daher noch viele Basteleien übrig geblieben sind.

Frau Hohmann merkt an, dass die Preise für die Verkaufsstände der Klassen doch 5,00 EUR nicht überschreiten sollten, da dann die Sachen teilweise zu teuer sind.

Die Gewinne aus den Essenständen der jeweiligen Jahrgangsstufe sollten ja auf Empfehlung des SEB und der Schule zu einem Teil gespendet werden. Der restliche Teil wird an die Klassen ausgeschüttet. Über die Höhe und den Spendenempfänger entscheidet der Jahrgang selbst. Als Spendenteil gab es eine Empfehlung von 50%.

Top 8 Sausen für die Pause 2016

In 2016 steht wieder die Veranstaltung Sausen für die Pause an.

Herr Richter schlägt als den **09.07.2016** vor. Der Termin liegt noch vor den Sommerferien, dann können die 4.Klassen noch teilnehmen und auch die Schulstürmer der Kindergärten sind dabei.

Die Veranstaltung wurde jetzt schon mehrfach durchgeführt und mit einem vergleichsweise geringen Aufwand sind hohe Einnahmen zu erzielen.

Herr Richter macht den Vorschlag in 2016 ein Spendenziel zu benennen, für das gelaufen wird.

Interessierte für die Mitarbeit im Organisationsteam sind ebenfalls willkommen.

Vorschlag seitens der Schule: Es gibt einen Schülersanitätsdienst in den Pausen, der sich bei kleineren Verletzungen in den Pausen um Hilfe kümmert.

Für den Sanitätsdienst soll auf den Schulhof ein "Helferhaus" angeschafft werden, das auch als Anlaufstelle für Streitschlichtungen während der Pausen dienen soll.

Frau Scherer macht außerdem den Vorschlag für die komplette WLS von dem Gewinn doch den Besuch einer Theateraufführung zu bezuschussen.

Es gab vor längerem bereits eine solche Veranstaltung am Staatstheater Darmstadt mit ca. 400 Schülern der WLS, die von allen Seiten positiv aufgenommen wurde.

Weitere Vorschläge sind willkommen.

Antrag " Sausen für die Pause " am **09.07.2016** zu veranstalten.
18 Ja- Stimmen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen

Abstimmung über die Verwendung der Erlöse findet bei der nächsten SEB Sitzung statt.

Auf Nachfrage von Frau Stohlmann wird die Veranstaltung von **Sausen für die Pause** in **Sausen für die Pausen** geändert.

Top 10 Zirkusprojektwoche 2019

aus dem letzten Protokoll :

Terminvorschlag des Zirkus Rondell 12.05.2019 – 26.05.2019

Eine Reservierung dieses Zeitraumes ist möglich, eine Kürzung auf eine Woche ebenfalls.

Da die Schülerzahlen bis 2019 noch steigen werden und das Zirkusteam mit der Schülerzahl in 2015 bereits am Limit war, sollte das Projekt auf 2 Wochen entzerrt werden.

Frau Mehner gibt einen kurzen Überblick über das finanzielle Konzept für die 2 Wochen Variante.

Kosten für Zelt + Vorzelt 20800,00 EUR

Kosten für Strom, Wasser, Müll, Bewirtschaftung ca. 4000,00 EUR

Geplant wären 6 Vorstellungen mit je 550 Sitzplätzen.

Um die Grundkosten zu decken, müsste die Eintrittskarte durchschnittlich 7,50 EUR betragen. Wie das auf Erwachsenen - und Kinderkarten verteilt würde ist noch zu entscheiden.

Dazu kommen mögliche Einnahmen aus den Verkäufen von DVDs der Veranstaltungen (2015 Gewinn von 3000,00 EUR), Einnahmen aus Vermietung des Zeltes für Abendveranstaltungen.

Da hier ja in 2015 bereits Erfahrungen gesammelt wurden, kann man auch für 2019 früher auf Sponsorensuche gehen.

Der Vertrag mit dem Zirkus Rondel soll aber bereits jetzt unterzeichnet werden. Herr Richter und Frau Mehner stellen den Antrag, den Vertrag unterzeichnen zu dürfen
18 Ja Stimmen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen

Top 11 J Jahrbuch 2016

2013 gab zum ersten Mal ein Jahrbuch an der WLS angeboten mit Klassenbildern und Fotos aus gemeinsamen Veranstaltungen und Projekten.

2016 soll es wieder ein Jahrbuch geben. Frau Kösling hat ja bereits das letzte Jahrbuch zusammen mit Herrn Zscherneck vorbereitet und würde sich über Hilfe für 2016 freuen.

Frau Stühler bietet sich an zu helfen.

Als Fototermin für die Klassenbilder bitte den 26. April 2016 notieren!

Top 11 Inklusion an der WLS - Beteiligung der Eltern

Frau Lohse gibt hier kurz den aktuellen Stand bekannt.

Ein Konzept für die WLS ist in Vorbereitung. Eine Einbeziehung der Eltern macht aktuell noch keinen Sinn. Das Kollegium muss noch unter sich sein, um organisatorische Sachverhalte zu klären und Erfahrungen zu sammeln.

Es haben sich ja bereits Eltern bei der Schulleitung gemeldet, die an der Mitarbeit interessiert sind. Zu gegebener Zeit kommt die Schule auf die Eltern zu.

Top 12 Radfahrprüfung

Bisher wurde für die 4. Klassen immer eine Radfahrprüfung durchgeführt (Polizei in Langen). Die Unterrichts- und Prüfungsmaterialien wurden bis dato bezahlt, werden aber ab sofort vom Kultusministerium nicht mehr übernommen. Der Polizist, der die Kinder jahrelang begleitet hat, geht in den Ruhestand. Es gibt aber eine Nachfolgerin, die den Unterricht und die Prüfung übernehmen würde.

Antrag die Kosten für das Material der Radfahrprüfung von ca. 500,00 EUR bereits für die aktuellen 4.Klassen zu übernehmen.

18 Ja- Stimmen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen

Top 13 Schwimmunterricht an der WLS

Gemäß den Schulrichtlinien soll im Sportunterricht auch " Bewegung im Wasser" statt finden. Aufgrund eines fehlenden Hallenbades ist das an der WLS nicht möglich. Schwimmunterricht im Freibad ist aufgrund der Temperaturen nicht möglich. Es soll wieder Schwimmunterricht an der WLS statt finden, zumindest eine Schwimmereinheit für den 4. Jahrgang , damit alle Kinder nach dem 4. Schuljahr schwimmen können. Die Schulleitung hat bei der Stadt Langen eine Anfrage nach Zeiten und Bahnen im Hallenbad **gestellt**, die ablehnend beantwortet wurde. Herr Richter möchte das Projekt aber weiter verfolgen und bittet darum Kontakt zur Stadt aufnehmen zu dürfen. Die Schulleitung stimmt dem zu.

Top 14 Verschiedenes

Keine weiteren Wünsche aus dem SEB

Die nächste SEB Sitzung findet am Dienstag, 17. Mai 2016 um 20.00 Uhr statt.

(Dies ist eine Abweichung zur Sitzung, der Termin muss aber aus organisatorischen Gründen verschoben werden !)

Ende der Sitzung: 21.45Uhr

Frank Richter
Vorsitzender

Karin Schenzer
Schriftführerin